



h-Schlagstein

<h1>KREUZAU</h1> <p>(ORTSLAGE OBERMAUBACH)</p>		<h2>FESTSETZUNGEN</h2>		<h3>ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG</h3> <table border="1"> <tr> <td>WA</td><td>ALLGEMEINES WOHNGEBIET</td> <td>GE</td><td>GEWERBEGBIET</td> </tr> <tr> <td>MD</td><td>DORFGEBIET</td> <td>GI</td><td>INDUSTRIEGEBIET</td> </tr> <tr> <td>MI</td><td>MISCHGEBIET</td> <td></td><td></td> </tr> </table>		WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET	GE	GEWERBEGBIET	MD	DORFGEBIET	GI	INDUSTRIEGEBIET	MI	MISCHGEBIET			<h3>ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN</h3> <table border="1"> <tr> <td></td><td>ÜBERBAUBARE FLÄCHEN</td> <td></td><td>NICHT ÜBERBAUBARE FLÄCHEN</td> </tr> <tr> <td></td><td>ÜBERBAUBARE FLÄCHEN</td> <td></td><td>NICHT ÜBERBAUBARE FLÄCHEN</td> </tr> </table>			ÜBERBAUBARE FLÄCHEN		NICHT ÜBERBAUBARE FLÄCHEN		ÜBERBAUBARE FLÄCHEN		NICHT ÜBERBAUBARE FLÄCHEN	<h3>VERKEHRSFLÄCHEN</h3> <table border="1"> <tr> <td></td><td>VERKEHRSFLÄCHEN</td> <td></td><td>PARKPLATZ</td> </tr> <tr> <td></td><td>STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE</td> <td></td><td></td> </tr> </table>			VERKEHRSFLÄCHEN		PARKPLATZ		STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE			<h3>FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN</h3> <p>GEMASS § 9 (1) 17 BBAUG</p>	
WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET	GE	GEWERBEGBIET																																				
MD	DORFGEBIET	GI	INDUSTRIEGEBIET																																				
MI	MISCHGEBIET																																						
	ÜBERBAUBARE FLÄCHEN		NICHT ÜBERBAUBARE FLÄCHEN																																				
	ÜBERBAUBARE FLÄCHEN		NICHT ÜBERBAUBARE FLÄCHEN																																				
	VERKEHRSFLÄCHEN		PARKPLATZ																																				
	STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE																																						
<h2>BEBAUUNGSPLAN</h2> <p>Nº 06 M=1:1000</p>		<h3>ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE</h3> <p>z.B. II ALS HÖCHSTGRENZE</p> <h3>ZAHLE DER BAUMASSENZAHLE</h3> <p>z.B. 30</p>		<h3>BAUGRENZE</h3> <p>AUF DEN NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFÄCHEN MUSS DER ABSTAND ZWISCHEN GARAGEN UND STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE MINDESTENS 6,00m BETRAGEN</p>		<h3>FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN ODER FÜR DIE VERWERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER ODER FESTEN ABFALLSTOFFEN</h3> <p>GEMASS § 9 (1) 12+14 BBAUG</p>		<h3>VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE</h3> <p>GEMASS § 9 (1) 10 BBAUG</p>																															
<h3>ÄNDERUNG</h3>		<h3>BAUWEISE</h3> <table border="1"> <tr> <td></td><td>OFFENE BAUWEISE</td> <td></td><td>GESCHLOSSENE BAUWEISE</td> </tr> <tr> <td></td><td>NUR EINZEL UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG</td> <td></td><td>NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG</td> </tr> </table>			OFFENE BAUWEISE		GESCHLOSSENE BAUWEISE		NUR EINZEL UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG		NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG	<h3>NEBENANLAGEN</h3> <p>AUF DEN NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFÄCHEN SIND NEBENANLAGEN IM SINNE VON § 14 ABS. 1 BAUNVO UNZULÄSSIG</p>		<h3>KLÄRANLAGE</h3> <p>GEMASS § 9 (1) 13 BBAUG</p>		<h3>VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE SCHUTZFLÄCHEN</h3> <p>GEMASS § 9 (1) 24 BBAUG</p>																							
	OFFENE BAUWEISE		GESCHLOSSENE BAUWEISE																																				
	NUR EINZEL UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG		NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG																																				
<h2>OFFENLEGUNGSPLAN</h2>		<h3>ABGRENZUNG VORGESCHRIEBENE GRENZBEBAUUNG</h3>		<h3>GRÜNFLÄCHEN</h3> <table border="1"> <tr> <td></td><td>PARKANLAGE</td> <td></td><td>SPORTPLATZ</td> </tr> <tr> <td></td><td>FRIEDHOF</td> <td></td><td>SPIELPLATZ</td> </tr> </table>			PARKANLAGE		SPORTPLATZ		FRIEDHOF		SPIELPLATZ	<h3>GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES</h3> <p>GEMASS § 9 BBAUG</p>		<h3>FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT</h3> <p>GEMASS § 9 (1) 15 BBAUG</p>																							
	PARKANLAGE		SPORTPLATZ																																				
	FRIEDHOF		SPIELPLATZ																																				
<p>ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIESER BEBAUUNGSPLAN GEGENWÄRTIG DIE RECHTMÄSSIGEN GRENZEN IN GEOMETRISCH RICHTIGER LAGE ENTHÄLT UND Z.ZT. MIT DER ÖRTLICHKEIT ÜBEREINSTIMMT.</p>		<p>ENTWURF UND BEARBEITUNG DES BEBAUUNGSPLANES KREISVERWALTUNG DÜREN KREISPLANUNGSAMT</p>		<p>DER PLANENTWURF HAT MIT SEINEN ANLAGEN GEM. § 2 d. ABS. 6 UND § 9 ABS. 8 DES BUNDESBAUGESETZES IN DER ZEIT VOM 04.05.81 BIS 04.06.81 OFFENGELEGEN.</p>		<p>GEHÖRT ZUR GENEHMIGUNG VOM 23. Sept. 81 AZ 35.2.12-2001-645618-7</p>		<p>DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN IST MIT SEINEN ANLAGEN GEMASS § 12, SATZ 1 BUNDESBAUGESETZ AM 20.10.81 ÖRTSÖFFENTLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN.</p>																															
<p>DÜREN, DEN 30.04.1981</p>		<p>DÜREN, DEN 30.04.1981</p>		<p>DÜREN, DEN 30.04.1981</p>		<p>KREUZAU, DEN 04.06.1981</p>		<p>KREUZAU, DEN 04.06.1981</p>																															
<p>Dipl.-Ing. Meier-Schwarze Öff. best. Vermessungsingenieur</p>		<p>Höy KREISPLANER</p>		<p>Dipl.-Ing. Meier-Schwarze Öff. best. Vermessungsingenieur</p>		<p>BÜRGERMEISTER GEM. DIREKTOR</p>		<p>KÖLN, DEN 23.9.1981 REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFTRAGE</p>																															
<p>Dipl.-Ing. Meier-Schwarze Öff. best. Vermessungsingenieur</p>		<p>Höy KREISPLANER</p>		<p>Dipl.-Ing. Meier-Schwarze Öff. best. Vermessungsingenieur</p>		<p>BÜRGERMEISTER GEM. DIREKTOR</p>		<p>KREUZAU, DEN 20.10.1981 BÜRGERMEISTER GEM. DIREKTOR</p>																															
<p>Dipl.-Ing. Meier-Schwarze Öff. best. Vermessungsingenieur</p>		<p>Höy KREISPLANER</p>		<p>Dipl.-Ing. Meier-Schwarze Öff. best. Vermessungsingenieur</p>		<p>BÜRGERMEISTER GEM. DIREKTOR</p>		<p>KREUZAU, DEN 20.10.1981 BÜRGERMEISTER GEM. DIREKTOR</p>																															

NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN, AUF DENEN STELLPLÄTZE, GARAGEN, GEMEINSCHAFTSANLAGEN, NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 ABS. 2 BAUNVO UND BAULICHE ANLAGEN, SOWEIT SIE NACH DER BAUNVO IM BAUWICH ODER NICHT ZULÄSSIG SIND BEPFLANZUNGEN DÜRFEN NICHT HÖHER ALS 0,60m SEIN